

Die Meister des Vorderladers 2012



Vizeweltmeister
Ing. Alfred EDLINGER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Oberschützenmeisters	Seite 3
Sparvereinsausflug	Seite 4
Lustige Nachbetrachtungen zu einem GK Bewerb	Seite 5 - 6
Nachruf Prof. Edi OBERAIGNER	Seite 6
VL WM Pforzheim	Seite 7 - 8
Der Derringer	Seite 8
Die Remington Zylinderverschlusspistole XP 100	Seite 9
Ein alter Schützenspruch	Seite 9
Die Unterwasserpatrone 4,5x40R SPS	Seite 10
Teste dein Wissen Fragen	Seite 10
Der Webley-Fosbery Selbstspannrevolver	Seite 10 - 11
Ergebnisse Akademische Meisterschaften	Seite 11
Ergebnisse Vorderlader	Seite 12 - 18
Der Rogers & Spencer Perkussionsrevolver	Seite 23
Ein alter Schützenspruch	Seite 23
Die „Entlarvt“-Pistole	Seite 24
Auflösung – Teste dein Wissen!	Seite 24
Ergebnis Luftpistole	Seite 25 - 28
Ergebnisse Feuerpistole	Seite 28 - 31
Ergebnisse FFW GK	Seite 3 – 34

Impressum

Herausgeber: PSV Leoben/Sektion Sportschießen, 8700 Leoben, Johann Sackl Gasse 13

Redaktionsteam: Oberschützenmeister Christian SCHARF, Mag. Heinrich SCHÄFFER, Robert KLOIBER und Gastautoren.

Die Meinungen in den Beiträgen müssen sich nicht mit der Ansicht der Redaktion decken.

Vorwort des Oberschützenmeisters

Werte SchützenmitgliederInnen

Ich möchte hiermit das Wort an all Jene richten, die das Vereinsleben zu dem machen, wie es ist.

Die Harmonie in einem Verein hängt im großen Maße von den engagierten Mitgliedern ab. All jene guten Geistern sei Dank, die in ihrem unermüdlichen



Einsatz dafür sorgen, dass es in unserem Vereinshaus warm und sauber ist, dass es immer wieder etwas zu trinken und zu essen gibt, dass auch immer wieder ein Ansprechpartner bei fachlichen Problemen da ist, dass wir zusammen sitzen und sachlich diskutieren können.



Ich will keinen besonders sondern vielmehr einige Dinge aufzählen, die einen oder anderen als selbstverständlich erachtet wird Gedanken darüber machen, dass es eigentlich nicht sein kann.



hervorheben, vielleicht für den und sich wenige selbstverständlich

Vorerst möchte ich die Gemütlichkeit und das Wohlbehagen im Verein ansprechen. Ein nicht in allen steirischen Vereinen natürlich vorkommendes Phänomen. Durch geschickte und durchaus geplante Mitgliederaufnahmepolitik der Vereinsführung haben wir ein sehr ausgewogenes und kameradschaftliches Verhältnis im Vereinsleben gefunden.

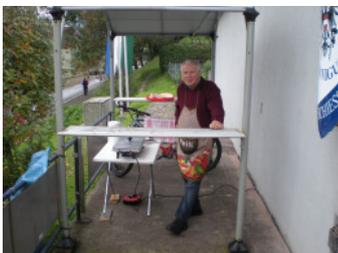


Um die Annehmlichkeiten eines warmen und behaglichen Schießstandes genießen zu können, bedarf es einiger entschlossener Mitglieder, die dafür sorgen, dass sowohl der biogene Brennstoff, als auch der



Flüssigbestand nie ausgeht. Zwei wesentliche Bestandteile einer heimeligen Atmosphäre.

Aber auch eine funktionierende Infrastruktur ist für das Gelingen eines ansehnlichen Trainings- und Meisterschaftsbetriebes essentiell. Elektronische Stände, modernste



Videoüberwachung und Beschallungsanlage und eine funktionierende EDV Auswertung helfen einen der Zeit angepassten Schießbetrieb anbieten zu können.



Hier sei nur erwähnt, dass die regelmäßige Reinigung des 25m Standes bedeutungsvoll und für den Bestand des Vereines als unumgänglich erachtet werden sollte.

Auch regelmäßig im Verein angebotene Schießveranstaltungen erfüllen nicht nur den Zweck der Gemeinschaftspflege, sondern sind nach dem neuen Waffengesetz auch verpflichtend durchzuführen, um einen sachgemäßen Umgang mit Waffen nachweisen zu können.

Kleinere und größere Reparaturarbeiten, die halt immer wieder in einem dauernden Vereinsbetrieb so anfallen, sollten auch, wenn es geht, bereits gestern, erledigt werden. Einige fachlich versierte Mitglieder stellen ihr Können dafür gerne unentgeltlich zur Verfügung, ohne gleich mit Lorbeeren und Ehren überhäuft zu werden hoffend.

Natürlich sollte hier auch erwähnt werden, dass einige Mitglieder durch ihr indirektes Sponsoring den Verein bei der geldlichen Gebarung unserer Vereinsfinanzen wesentlich und bedeutungsvoll unterstützen.

All die kleinen und großen Helfer, die uns im Verein und ganz besonders mir als Oberschützenmeister stets zur Seite stehen, haben meinen größten Respekt und möchte ich hiermit eine herzliches Dankeschön sagen.

Danke für Eure Mithilfe zum Gelingen eines ganz prächtigen Vereinsklimas und einem zufriedenen Miteinander.

Christian SCHARF
Oberschützenmeister



Sparvereinsausflug 2012

Artur Neuwirth



Diesmal führte unser Ausflug mit 23 Teilnehmern und Fahrer Christian, organisiert von unserem Sparvereinsobmann, in das Burgenland. Nach der Abfahrt um 7h30 und einer kurzen Rast am Semmering, erreichten wir frühzeitig unser 1. Ziel, die Burg

Forchtenstein. Unser überaus sach- u. geschichtskundiger Führer zeigte uns die zahlreichen Schauräume der imposanten Burg, die Schatzkammer mit teilweise sonderbaren Exponaten, das Archiv, weiters die riesige Burgküche und die Waffenkammern von Hellebarde bis zu den Kanonen. Den Abschluss der beinahe 2 Std. Führung bildete der 60m tiefe Burgbrunnen. Nach kurzer Fahrt (mit Demonstration der Fahrkunst von Christian) erreichten wir Heurigenrestaurant „Zur Edelkastanie“.

der



das

Das ausgezeichnete Essen wurde minütiger Fahrt erreichten wir pünktlich Eisenstadt. Dort wurden wir bereits vom Ehefrau mit Kaffee und Mehlspeisen für unseren Vizeweltmeister Alfred Fredl selbst lud nun Schuss um Schuss in konnte jeder unter viel Rauch einen war das Schießen beendet, setzte leichter Fahrt zu einer Buschenschank in Beisammensein, gestärkt mit Sturm, Heimreise an. Ein schöner und Ende.



gemütlich eingenommen und nach 30 unser 2. Ziel, den Schießstand in Landeschützenmeister Wagner und erwartet. Rasch wurde die Ehrenscheibe Edlinger ausgepackt und aufgestellt. die Vorderlade-Duellpistole und so Schuss auf die Scheibe abgeben. Kaum Regen ein und wir machten uns auf die Großhöflein. Nach gemütlichem Wein und guter Jause traten wir die interessanter Ausflug ging damit zu



Nachbetrachtungen des Großkaliberbewerbes vom 20.06.2012

Robert KLOIBER

Vorbereitungen für den Kegel- und Präzisionsscheiben-Bewerb oder

Wie man mit viel Aufwand nichts erreicht

Dieser Bewerb verursacht bei den meisten Schützen ein gewisses Glitzern in den Augen und ein breites Grinsen im Gesicht. Denn bei diesem Bewerb gibt es doch etwas „Äktschn“ im Verhältnis zu den statistischen Disziplinen.

Was benötigt man für diesen Bewerb?

- 1.) 3 Kegeln auf zwei Schragen mit Auflage
- 2.) eine internationale Präzisionsscheibe
- 3.) eine ruhige Hand, ein gutes Auge und
- 4.) eine präzise und zuverlässige Waffe

Wir haben bis jetzt immer wieder mit viel Aufwand Kegel für diesen Bewerb organisiert. Die Frage war: Was macht man, um sich das mühselige Zusammensuchen dieser Dinger zu ersparen? Richtig! Wir stellen die Kegel mit Mineralwasserflaschen (aus Plastik, no na) und Bauschaum selbst her. Genial, nicht? Versorgt mit heißen Tipps von unserem Eiselt Harald: Die Kapfenberger „hom sou wos a, des funktioniert klass und is sou büllig“. Man braucht ja nur leere Mineralwasserflaschen und billigen Bauschaum. Haha.

Nachdem die Barbara die Flaschen und ich den Bauschaum besorgt hatten, ging es ans Befüllen derselben. Dieser Bauschaum, der, wenn du es nicht brauchst, überall „pickt wie Sau“ (Hände, Kleidung, Schuhe, Haare und die ganze Umgebung) machte uns nicht den Gefallen, sich wie Bauschaum zu verhalten, sondern weigerte sich sogar, sich in die Flaschen spritzen zu lassen, eine Bindung mit diesen einzugehen und auszuhärten.

Arthurs Kommentar: „Naimts Huizscheidl“ wurde als unter unserer Würde abgetan. Fazit: „Do keat a beissera Schaum her“.

Gesagt, getan. Nach dem Kauf eines sauteuren super spezial souwiesou besseren Bauschaumes, der Preis trieb sogar unserem Arthur (Kassier) Tränen in die Augen (angeblich hörte man sogar ein leises Schluchzen aus der Küche), gelang es uns, diesen ver..... Bauschaum mit vielen unaussprechlichen Kommentaren und Bezeichnungen (wir sehen aus Jugendschutzgründen von der Veröffentlichung derselben ab) endlich in diese ver..... Flaschen zu bringen.

Natürlich muss auch das Verhalten dieser Flaschen bei Beschuss getestet werden. Eine Probeflasche, eine Peters Stahl, 5 Schuss 9mm Luger mit Kegelspitzgeschossen und 2 Minuten später als Resultat ein Gesicht wie ein Pferd (nicht so schön, nur so lang). 5 Treffer in der Flasche und sie hat sich nicht einmal bewegt, geschweige denn ist sie heruntergefallen. Es wurde die Füllung mit dichterem Schaum wiederholt (armer Arthur), was das Ergebnis dann doch noch verbesserte. Auf unsere Empfehlung beim Wettkampf, Rundkopf- oder Semiwadcuttermunition zu verwenden, wurde natürlich nicht gehört.

Dementsprechend waren die Ergebnisse und auch die Kommentare unserer Schützinnen und Schützen. Ich schwöre beim Barte meiner Großmutter, das ich bei den nächsten Bewerben nur mehr „Huizscheidl“ oder Klappziele verwenden werde.

Aber diese Geschichte hat trotzdem noch ein würdiges Ende gefunden. Und das war so:

Die Vorbereitungen für diese Art von Wettkämpfen beginnen um ca. 14 Uhr. Unser Kopetzky Günter kommt meistens um 14:30 Uhr. „Wal do no a Ruah is“. Nach Erledigung der Formalitäten ist das Beziehen des Standes angesagt. Es entwickelte sich zwischen uns folgendes Gespräch:

Günter: Waun bin i draun?

Robert: Wanst wüst glei.

Günter: Auf was fia a Entfernung schias ma?

Robert: 25 Meta, 60 Sekundn host Zeit.

Günter: Vos? Do triff i jo nix! Do siech i jo nix!

Robert: Sicha triffst, beim Training auf de Präzischeibn vorign Freitag host a supa troffn.

Günter: Na do triff i nix und mein Revuiva muas i daun a putzn.

Robert: Moch mi ned narrisch, dei Puffn muast souwiesou putzn. Daun hoast des ned putzn, des hoast reinign. Putzn tuat ma a Heisl. Du wiast segn das du wos triffst. Kloar?

Günter: (brummt) Na daun schias i hoit.

Ergebnis: Unser Günter hat als einziger mit Rundkopfmunition geschossen. Bei ihm sind als einzigen bei jedem Treffer (eh scho wissen) die Flaschen heruntergefallen. Als einzigen mit 3 Schuss 3 Flaschen.

Endresultat: 1. Kopetzky Günter 76 Punkte
2. Kloiber Robert 64 Punkte
3. Fabach Barbara 47 Punkte usw.

Als der Günter dieses Ergebnis erfuhr, war sein erster Weg in ein Fotogeschäft, um einen Rahmen für seine Urkunde zu kaufen. Ein paar Tage später zeigte er mir voller Stolz seine eingerahmte Siegerurkunde. Ich muss gestehen, ich habe mich darüber fast mehr gefreut als ob ich selbst gewonnen hätte. Manche Menschen (Schützen) müssen eben ganz sanft zu ihrem Glück gezwungen werden.

Mitglieder

Eduard OBERAIGNER



...richtig tot ist nur, wer vergessen ist ... „

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht vom unerwarteten Ableben unseres Schützenbruders Ao.Univ.-Prof. Dr. Eduard R. Oberaigner. Er verstarb am 16.11.2012 im Alter von 59 Jahren plötzlich während eines Tagungsaufenthaltes in Houston/Texas.

Seit 1980 lehrte und forschte Edi an der Montanuniversität Leoben. Seine faszinierende Vortragsart und die Nähe zu seinen StudentInnen waren bekannt und geschätzt. Von diesen wurde er auch liebevoll und stets wertschätzend „Obelix“ genannt, war er doch (abgesehen von gewissen Ähnlichkeiten in der Statur) ebenso liebenswürdig, humorvoll und lebensfroh wie die Comicfigur. Seine Liebe zur Theoretischen Physik und zur Astronomie zeigte sich auch im Verein in zahlreichen Gesprächen.

Oft tauchte Edi plötzlich mit einem Proviantpaket oder mit Getränkenachschub im Verein auf und lud alle Anwesenden ein, mitzuessen und mitzutrinken.

Sein unerschöpfliches Witzerepertoire wird uns ebenfalls in Erinnerung bleiben. So lud er während der letzten Vereinsweihnachtsfeier alle anwesenden Damen an die Bar ein, kredenzte ihnen (mengenmäßig unbegrenzt) Likör und gab einen Witz nach dem anderen zum Besten.

Ich bin fest davon überzeugt, dass alle, die Edi kannten und schätzten, ihm ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Pforzheim sehen und siegen - Vorderlader Weltmeisterschaft 2012

Heinrich SCHÄFFER

Das Jahr 2012 stand bei den VL-Schützen auch im PSV-Leoben ganz im Zeichen der Weltmeisterschaft in Pforzheim.

Lt. Qualifikationsrichtlinien des Österr. Schützenbundes konnten zur Weltmeisterschaft 8 Schützen je Bewerb, und in den Revolverbewerben 16 Schützen entsandt werden.

Diese Schützen waren aufgrund der Österr. Rangliste, welche durch 7 Ranglistenbewerbe in ganz Österreich (inkl. eines Auslandswettbewerbes in Südtirol) festgelegt ist, zu nominieren. Die Schützen Harald Eiselt, Hubert Kerber und Alfred Edlinger haben sich dazu angemeldet.



Der PSV-Leoben unterstützte das Vorhaben in Form eines Trainingskurses mit dem Weltmeister Herbert Wagner in Eisenstadt.

Die sportlichen Erfolge blieben nicht aus und es wurden bei den überaus hart geführten Ausscheidungsbewerben nicht nur die Ranglistenränge verteidigt sondern auch beachtliche steirische Rekorde erzielt.

So konnte Alfred Edlinger beim Internationalen Grand Prix in Eisenstadt den steirischen Rekord mit der Perkussionspistole (Kuchenreuter Replika) auf 98 Ringe neu festlegen.

Bei der Österr. Staatsmeisterschaft wurden dann die steirischen



Rekorde mit dem Perkussionsrevolver 50m (82 Ringe), mit der Luntenschlosspistole (85 Ringe), mit der Steinschlosspistole (90 Ringe) sowie im Kombinationsbewerb Remington (mit 178 Ringen) von Alfred Edlinger neu definiert.

Im letzten WM-Kader-Ausscheidungsbewerb in Innsbruck konnten sich die Schützen des PSV Leoben Harald Eiselt und Alfred Edlinger endgültig für den Österreichischen WM-Kader qualifizieren,

dabei wurde sogar ganz knapp die Teilnahme in einer österr. Mannschaft verfehlt.

Die Weltmeisterschaft in Pforzheim war dann ein einmaliges Erlebnis, bei der 400 TeilnehmerInnen aus 23 Nationen

teilnahmen und auf modernsten Meytron-anlagen eine Woche lang um Ringe und Platzierungen schossen.

Die perfekte Organisation der „Deutschen“, vom Einzug und der Vorstellung der Nationen bis zur Waffenkontrolle, der Waffenverwahrung am Schießgelände bis zur ehrwürdigen Siegerehrung (mit Hissen der Siegerfahnen und Abspielen der Nationalhymnen) ist unerreichbar.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war dann sicher der 2. Platz von Alfred Edlinger im Bewerb mit dem originalem Perkussionsrevolver (mit 95 Ringen) und damit auch wieder ein steirischer Rekord.

Abschließend noch ein Feedback von einem bei der Weltmeisterschaft kennengelernten amerikanischen Teilnehmer zum Beweis, dass auch die internationale Freundschaft dabei nicht zu kurz kommt: (E-Mail vom 04.09.2012)

Alfred,

Thank you and your teammates for making my trip fun and memorable. It's people like you, Harald and your shooter with the powerful grip that made the championship great for me. Shoot well my friend and best of luck for the future.

Todd Wenzel NC 27529 USA

Eine besondere Würdigung dieses sicher nicht alltäglichen internationalen Erfolges fand auch beim PSV Leoben durch die Finanzierung einer Ehrenscheibe für die WM-Teilnehmer und Beschießen dieser anlässlich des Vereinsausfluges ihren Niederschlag.

Klein und handlich, aber tödlich – der Deringer-Derringer

Heinrich SCHÄFFER

Deringer oder Derringer? Henry Deringer hieß der Mann, der diesem Waffenbegriff seinen Namen gab - Derringer nennt man diese Faustfeuerwaffen heute.

Es handelte sich dabei um eine kleine Faustfeuerwaffe mit großem Kaliber und geringem Gewicht. Er war einfach gebaut, einfach zu handhaben und gut am Körper zu verstecken. Der kurze Lauf gestattet keinen sicheren Schuss auf weitere Distanzen, aber auf kurze Entfernungen, z.B. über einen Spieltisch hinweg oder im Handgemenge einer Prostituierten mit einem zu zudringlichen Freier, erwies er sich als eine meist tödliche Waffe.



Daher wurde er auch vornehmlich von Spielern, Prostituierten und Barkeepern verwendet. Auch zur Goldgräberausrüstung gehörte er oft ebenso wie Schürfspaten und Waschsieb.

Der klassische Deringer war eine ab ca. 1850 in Philadelphia/USA produzierte leichte (170 – 340 Gramm) Perkussionspistole mit Lauflängen zw. 4 und 15 cm und in einem Kaliberbereich zwischen 8 und 15 mm.

Viele teils spektakuläre Morde (darunter 3 an US-Präsidenten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts) wurden mit Deringern begangen. Der am 14. April 1865 an US-Präsident Abraham Lincoln verübte Mord war, historisch und politisch betrachtet, sicher der berühmteste und folgenschwerste.

Lincoln wurde während einer Theateraufführung von einem Schauspieler namens John Wilkes Booth in der Präsidentenloge erschossen. Im Zusammenhang mit diesem Mord bekam der Deringer endgültig das zweite „r“ in seinen Namen: Der Arzt des Präsidenten, der die offizielle Untersuchung vornahm, schrieb in seinem Bericht, dass der Name „Derringer“ auf dem Lauf der Waffe stand. Das war zwar insofern falsch, als Henry Deringer zeit seines Lebens seinen Namen nur mit einem „r“ auf die Waffen gravieren ließ, zum Zeitpunkt des Arztberichtes die Schreibweise mit „rr“ aber schon verbreitet war.

Den Reportern und Waffenliebhabern war das Bemühen um eine korrekte Schreibweise anscheinend immer egal, viele Sammler von heute bezeichnen die Originalwaffe als „Deringer-Derringer“ und die Nachbauten und Konkurrenzprodukte vieler Firmen als z.B. „Sharps-Derringer“, „Colt-Derringer“ oder „Marlin-Derringer“, wobei also der jeweilige Markenname dem Wort „Derringer“ vorangestellt wird.

Der Derringer verkräftete problemlos die Umstellung auf Hinterladung und Nitropulver und wird bis heute von mehreren Firmen (meist mit übereinander liegenden Doppelläufen) im Programm gehalten.

Abb.: Doppelläufige Derringer-Variante mit (Kippläufen) für Einheitspatronen



Der Derringer war, ist und bleibt aber eine typisch amerikanische Waffe; die sich bis heute im alten Europa nie so richtig durchsetzen konnte.

Pistole oder gar Gewehr – die Remington Zylinderverschlusspistole XP 100

Heinrich SCHÄFFER

Aus dem Wunsch, Faustfeuerwaffen neben dem sportlichen Schießen auch auf der Jagd - besonders auf Raubwild und Raubzeug – einsetzen zu können, entstanden in der Vergangenheit immer wieder moderne, flachschießende Revolver- und Pistolenpatronen.

Es war dann nur eine logische Konsequenz, dass für diesen Zweck auch besondere Pistolen und Revolver konstruiert wurden. Diesem Trend folgte in den 60iger Jahren des 20. Jahrhunderts auch die Fa. Remington Arms Company in Bridgeport, Connecticut in den USA.

Diese fabrizierte von 1963 bis 1985 die einschüssige Zylinderverschluss-Pistole „XP 100“, die auf den ersten Blick stark einer zur Pistole degenerierten Remington Repetierbüchse Modell 600 gleicht.

Mit dieser hat sie auch bis auf das Abzugssystem zahlreiche Gemeinsamkeiten (z.B. Verschluss, Verschlusshülse, Sicherung, Laufschiene, Kammergriff, etc.). Die ungewöhnlich lange Abzug Stange reicht vom vorderen bis zum hinteren Ende der Verschlusshülse, wobei der Abzugswiderstand regulierbar ist.



Kennzeichnend für die Pistole ist neben ihren Dimensionen (Laufänge: 26,5 cm, Gesamtlänge: 41 cm, Gewicht: 1,7 kg) auch der sehr gut geformte Sportgriff, der wie der ganze Schaft aus holzfarbigem Nylon (DuPont „Zytel“) besteht. Der Nylonschaft sorgt für eine gute Balance und ein relativ geringes Gewicht. Der Vorderschaft enthält übrigens innen fünf Bohrungen, in die man Kaliber-.38-Geschosse stecken kann, wenn man der Waffe zusätzliches Vordergewicht verleihen will.

Die gute Handlage, verbunden mit den flachschießenden Patronen .221 Remington Fireball und später .223 Remington ermöglichten präzise Schüsse auf große Distanzen.



Abb.: Patrone .221 Remington Fireball. 1963 mit der Remington-Pistole XP 100 für die Jagd auf Kleinwild herausgebracht. Auch auf größere Distanzen präzise, erreichte das 3,2 Gramm schwere Geschoss aus 27,6 cm langem Lauf eine Vo (Mündungsgeschwindigkeit) von ca. 800 m/sec und eine Mündungsenergie von etwa 1.000 Joule.

Heute ist die XP 100 ein gesuchtes Sammlerstück. Bis 1994 gab es noch ein von Sammlern weniger gesuchtes Model XP 100 Silhouette (15“^{****}-Lauf, Bohrungen für Zielfernrohrmontagen, Kaliber: .7mm Remington, und .35 Remington) zum Silhouettenschießen sowie von 1986 – 1994 ein Model XP 100 Custom (Nylon- oder Walnussschaft, Kaliber z.B. .250 Savage, 6mm und 7mm Benchrest).

In den USA entwickelte sich die XP 100 zu einer beliebten Jagdwaffe, bei uns wurde sie als keineswegs waidgerecht angesehen. Bei uns sind die XP 100 Pistolen (vielleicht auch aus diesem Grund) so gut wie unbekannt.

Ein alter Schützenspruch

Heinrich SCHÄFFER

„Nur nit zucken und zur rechten Zeit drucken!“

(Salzburger Schützenspruch)

James Bond lässt grüßen – die Unterwasserpatrone 4,5x40R SPS

Heinrich SCHÄFFER

4.5x40R SPS



Diese einzigartige Patrone wurde in den späten 60iger Jahren des 20. Jahrhunderts in der ehemaligen Sowjetunion für eine vierläufige Double-Action Unterwasserpistole (SPP-IS/PP-1M) zur Bewaffnung von Tauchern und Kampfschwimmern entwickelt.



Das Stahlgeschoss hat einen Durchmesser von 4,5 mm, ist ca. 120 mm lang und hat ein Gewicht von 12,8 Gramm. Die Mündungsgeschwindigkeit betrug angeblich um die 240 m/sec.

Im Wasser wurde das Geschoss durch die sogenannte Kavitationsblase stabilisiert, die sich in diesem Medium hinter der Geschosspitze gebildet hat. In freier Luft abgefeuert wurde das Geschoss nicht stabilisiert und begann sofort zu taumeln.

Trotzdem wurde der tödliche Bereich „über Wasser“ mit 15 – 20 Metern angegeben.

Unter Wasser nahm der tödliche Bereich mit zunehmender Tiefe ab. In 5 Metern betrug er angeblich 17 Meter und in 20 Metern Tiefe noch 11 Meter.

Teste dein Wissen! (Auflösung weiter hinten im Text)

1. Was versteht man unter Drall-Länge?
2. Was ist ein Korntunnel?
3. Was ist ein Kornsattel?
4. Was versteht man unter Comstock-Wertung?
5. Was versteht man unter Gasdruck?
6. Was ist ein Gasschlupf?

Auch das gab es – der Webley-Fosbery Selbstspannrevolver

Heinrich SCHÄFFER

Ende des 19. Jahrhunderts gab es, nach dem Aufkommen von funktionssicheren Selbstladepistolen, in der Fachwelt heftige Diskussionen über die Vor- und Nachteile von Pistolen und Revolvern. Pistolen (auch



mehrläufige) verfügten oft über ein größeres ballistisches Leistungsvermögen (da sie stärkere Patronen „verdauten“), hatten aber gegenüber den meisten Revolvern den Nachteil einer geringeren Feuergeschwindigkeit. Diese zu erhöhen versuchte der englische Oberst G. Fosberry, der einen Selbstspannrevolver entwarf (Webley-Fosbery Automatic Pistol), der von der englischen Firma Webley & Scott (der um 1900 in Großbritannien größten Herstellerin von Faustfeuerwaffen) produziert wurde.

Beim Webley-Fosbery-Revolver wurde nach dem ersten Schuss der Rückstoß genutzt, um die Trommel zu drehen und den Hahn zu spannen.

Lauf und Trommel konnten auf Führungsschienen am Griffstück zurückgleiten. Bei der Rückwärtsbewegung wurde die Trommel durch einen in den Zickzackrillen der Trommel laufenden Bolzen um ein Zwölftel gedreht und der Hahn wurde gespannt. Beim Zurückgleiten nach vorn wurde die Trommel um ein weiteres Zwölftel gedreht und die nächste Trommelkammer lag vor Lauf und Hahn. Geladen wurde die Waffe wie der damals bereits beim englischen Militär eingeführte Webley-Kipplaufrevolver durch Abkippen von Lauf und Trommel.

Das Produkt der gemeinsamen Bemühungen präsentierten Webley und Fosbery im Juli 1900 der Schützenwelt bei den Schießmeisterschaften im englischen Bisley. Bereits ein Jahr später war das Modell bereits käuflich zu erwerben. Das 1902 verbesserte Modell war sechsschüssig und für die Dienstpatrone .455 Webley und in einer seltenen siebenschüssigen Version für die Patrone .38 Colt eingerichtet.

Dass der Revolver unter günstigen Bedingungen schnell und genau schoss, bewies Walter Winans, einer der besten Pistolenschützen seiner Zeit werbewirksam, indem es ihm gelang, auf 12 Schritte in 7 Sekunden alle 6 Schüsse in einem Ziel von 51 mm Durchmesser zu platzieren, sicher eine eindrucksvolle Leistung.

Winans bevorzugte übrigens den Revolver im Kaliber .38, der nach ihm als „Winans Model“ genannt wurde.

Als Dienstwaffe im Kriegseinsatz war der Revolver weniger beliebt. Einerseits da er aufgrund seiner engen Fertigungstoleranzen sehr schmutzanfällig war, andererseits, da der Rückstoß für eine einwandfreie Funktion des Mechanismus nur stark genug war, wenn der Revolver mit absolut starrer Armhaltung abgeschossen wurde.

Gefertigt wurde der Webley-Fosbery-Revolver von 1901 – 1914, heute ist er ein gesuchtes Sammlerstück.

Steirische Akademische Meisterschaften 2012

Heinrich SCHÄFFER

Auch bei den diesjährigen Steirischen Akademischen Meisterschaften in Graz (am 04. Juni 2012) waren PSV-SchützInnen wieder erfolgreich.

Studenten A - Luftpistole

2.	EINÖDHOFFER Georg	356 Ringe
4.	FROIS Bernhard	347 Ringe
5.	ALLMER Marcus Antonius	341 Ringe
6.	KOLB Franziska	330 Ringe

Studenten B - Luftpistole

1.	HOCHENLEUTHNER Christian	333 Ringe
-----------	---------------------------------	------------------

Herren AK – Luftpistole

2.	GLANZER Thomas	376 Ringe
4.	SCHÄFFER Heinrich	358 Ringe
6.	KERBER Hubert	353 Ringe
7.	ZAUCHER Peter	345 Ringe

Studenten B - Luftgewehr

3.	HOCHENLEUTHNER Christian	286 Ringe
-----------	---------------------------------	------------------

Herren AK – Luftgewehr

1.	ZAUCHER Peter	321 Ringe
4.	KERBER Hubert	313 Ringe
5.	GLANZER Thomas	285 Ringe

Vorderlader-Ergebnisse PSV Leoben - 2012:

Heinrich SCHÄFFER

Das Jahr 2012 war im Verein wohl **das** Jahr der Vorderladerschützen, sowohl was die unzähligen Trainingseinheiten, als auch die zahlreichen Erfolge betrifft.

Sie errangen:

1 Vizeweltmeistertitel: Alfred EDLINGER

2 Staatsmeistertitel: Alfred EDLINGER (Einzel) und Alfred EDLINGER und Heinrich SCHÄFFER (Mannschaft)

1 ÖM-Titel mit eingestelltem Österr. Rekord: Heinrich Schäffer

4 Steir. Meister-bzw. Landesmeister-Titel: 3mal Alfred EDLINGER, 1mal Heinrich Schäffer

2mal Silber Mannschaft: 2mal Hubert KERBER, 1mal Alfred EDLINGER

2mal Bronze-Einzel: 1mal Alfred EDLINGER, 1mal Harald EISELT

3mal Bronze Mannschaft: je 3mal Alfred EDLINGER, Harald EISELT und Heinrich SCHÄFFER

Dazu kamen noch Siege (z.B. Alfred EDLINGER beim IWK in Eisenstadt) bzw. sehr gute Platzierungen bei Internationalen Bewerben im Inland sowie im benachbarten Ausland.

Der bereits genannte eingestellte **Österreichrekord** und zahlreiche zurzeit gehaltene **Steiermarkrekorde** runden das Erfolgsbild des Jahres 2012 ab und zeigen eindrucksvoll, dass sich Training und Teamgeist oft in entsprechenden Erfolgen manifestieren.

Übriges hat unser PSV-Ausnahme-Schütze Thomas GLANZER heuer auch schwarzpulvergeschwängerte Wettbewerbsluft geschnuppert und sofort einen Bewerb gewonnen. Bleibt zu hoffen, dass auch er den gefürchteten (weil meist bleibenden) Schwarzpulver-Virus nicht so schnell los wird.

16. Internationales Vorderladerschießen (IWK) in Innsbruck

23. – 25.03.2012

Perkussionsrevolver Original 25m (Colt) 16 StarterInnen

8.	EDLINGER Alfred	87 Ringe
12.	EISELT Harald	82 Ringe

Perkussionsrevolver Replika 25m (Mariette) 27 StarterInnen

8.	EDLINGER Alfred	91 Ringe
13.	EISELT Harald	89 Ringe
26.	KERBER Hubert	82 Ringe

Perkussionsrevolver 50m (Donald Malson) 19 StarterInnen

16.	KERBER Hubert	69 Ringe
17.	EDLINGER Alfred	65 Ringe
19.	EISELT Harald	55 Ringe

Perkussionspistole (Kuchenreuter Original) 18 StarterInnen

13.	EISELT Harald	87 Ringe
14.	EDLINGER Alfred	87 Ringe

Perkussionspistole (Kuchenreuter Replika) 34 StarterInnen

14.	EDLINGER Alfred	90 Ringe
23.	KERBER Hubert	89 Ringe
24.	EISELT Harald	89 Ringe

Steinschlosspistole (Cominazzo) 19 StarterInnen

10.	EDLINGER Alfred	81 Ringe
12.	KERBER Hubert	78 Ringe
17.	EISELT Harald	74 Ringe

Luntenschlosspistole 25m (Tanzutsu) 8 StarterInnen

2.	EDLINGER Alfred	90 Ringe
8.	EISELT Harald	78 Ringe

Steinschlossgewehr 50m (Pennsylvania) 11 StarterInnen

8.	KERBER Hubert	80 Ringe
----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli Original) 10 StarterInnen

6.	KERBER Hubert	90 Ringe
----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli Replika) 20 StarterInnen

19.	KERBER Hubert	71 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 100m (Whitworth) 33 StarterInnen

28.	KERBER Hubert	82 Ringe
-----	---------------	----------

6th M.L.A.I.C. Grand Prix Austria 2012 Burgenland/Eisenstadt
18th to 20th May 2012

Perkussionsrevolver Original 25m (Colt) 34 StarterInnen

22.	EISELT Harald	84 Ringe
23.	EDLINGER Alfred	83 Ringe

Perkussionsrevolver Replika 25m (Mariette) 55 StarterInnen

18.	KERBER Hubert	91 Ringe
42.	EISELT Harald	86 Ringe
43.	EDLINGER Alfred	86 Ringe

Perkussionsrevolver 50m (Donald Malson) 37 StarterInnen

19.	EDLINGER Alfred	74 Ringe
24.	EISELT Harald	71 Ringe

Perkussionspistole (Kuchenreuter Original) 28 StarterInnen

11.	EDLINGER Alfred	90 Ringe
17.	EISELT Harald	86 Ringe

Perkussionspistole (Kuchenreuter Replika) 57 StarterInnen

1.	EDLINGER Alfred	98 Ringe
13.	EISELT Harald	94 Ringe
51.	KERBER Hubert	86 Ringe

Steinschlosspistole (Cominazzo) 42 StarterInnen

17.	EDLINGER Alfred	86 Ringe
33.	KERBER Hubert	75 Ringe
39.	EISELT Harald	68 Ringe

Luntenschlosspistole 25m (Tanzutsu) 21 StarterInnen

15.	EDLINGER Alfred	80 Ringe
18.	EISELT Harald	78 Ringe

Steinschlossgewehr 50m (Pennsylvania) 20 StarterInnen

9.	KERBER Hubert	86 Ringe
----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli Original) 15 StarterInnen

10.	KERBER Hubert	83 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli Replika) 30 StarterInnen

15.	KERBER Hubert	93 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 100m (Whitworth) 33 StarterInnen

28.	KERBER Hubert	82 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsdienstgewehr 50m (Lamarmora) 23 StarterInnen

15.	KERBER Hubert	87 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsdienstgewehr 100m (Minie) 24 StarterInnen

20.	KERBER Hubert	72 Ringe
-----	---------------	----------

Steirische Landesmeisterschaften Vorderlader von 16 – 17. Juni 2012 in Eisenstadt/B

Perkussionsrevolver mit geschlossenem Rahmen (Mariette)

1.	EDLINGER Alfred	93 Ringe
2.	SCHÄFFER Heinrich	91 Ringe
3.	KERBER Hubert	89 Ringe
5.	EISELT Harald	85 Ringe

Perkussionsrevolver mit offenem Rahmen (Open Top)

1.	SCHÄFFER Heinrich	94 Ringe
3.	EDLINGER Alfred	91 Ringe
5.	KERBER Hubert	83 Ringe

Perkussionspistole (Kuchenreuter Replika)

1.	EDLINGER Alfred	95 Ringe
3.	SCHÄFFER Heinrich	89 Ringe
4.	EISELT Harald	88 Ringe
6.	KERBER Hubert	86 Ringe

Steinschlosspistole (Cominazzo)

1.	EDLINGER Alfred	90 Ringe
3.	KERBER Hubert	82 Ringe
4.	EISELT Harald	81 Ringe
5.	SCHÄFFER Heinrich	77 Ringe
6.	PESSL Gert	70 Ringe

Österreichische Meisterschaften/Staatsmeisterschaften Vorderlader 22.-23.- Juni 2012 in Bad Zell/OÖ

Perkussionsrevolver Replika (Mariette) 58 StarterInnen

1.	EDLINGER Alfred	96 Ringe
3.	EISELT Harald	91 Ringe
11.	KERBER Hubert	91 Ringe
42.	SCHÄFFER Heinrich	85 Ringe

Perkussionsrevolver Original (Colt) 28 StarterInnen

11.	SCHÄFFER Heinrich	88 Ringe
18.	EDLINGER Alfred	87 Ringe
27.	EISELT Harald	81 Ringe

Perkussionsrevolver 50m (Donald Malson) 39 StarterInnen

3.	EDLINGER Alfred	82 Ringe
10.	EISELT Harald	76 Ringe
11.	KERBER Hubert	75 Ringe
24.	SCHÄFFER Heinrich	68 Ringe

Kombination Perkussionsrevolver 25m und 50m (Remington) 41 StarterInnen

2.	EDLINGER Alfred	167 Ringe
7.	EISELT Harald	170 Ringe
9.	KERBER Hubert	166 Ringe
30.	SCHÄFFER Heinrich	153 Ringe

Perkussionspistole (Kuchenreuter Replika) 70 StarterInnen

7.	EDLINGER Alfred	94 Ringe
16.	EISELT Harald	92 Ringe
19.	SCHÄFFER Heinrich	92 Ringe
48.	KERBER Hubert	86 Ringe

Perkussionspistole (Kuchenreuter Original) 38 StarterInnen

10.	SCHÄFFER Heinrich	92 Ringe
17.	EDLINGER Alfred	88 Ringe
32.	EISELT Harald	80 Ringe

Steinschlosspistole (Cominazzo) 45 StarterInnen

7.	EDLINGER Alfred	89 Ringe
24.	KERBER Hubert	83 Ringe
25.	EISELT Harald	83 Ringe
34.	SCHÄFFER Heinrich	80 Ringe

Luntenschlosspistole 25m (Tanzutsu) 19 StarterInnen

7.	EDLINGER Alfred	85 Ringe
16.	SCHÄFFER Heinrich	75 Ringe
18.	EISELT Harald	69 Ringe

Mannschaftsbewerb Perkussionsrevolver Original (Adams) 4 Mannschaften

3.	Steiermark: EDLINGER Alfred PSV Leoben SCHÄFFER Heinrich PSV Leoben EISELT Harald PSV Leoben	256 Ringe 87 81 88
-----------	---	-----------------------------

Mannschaftsbewerb Perkussionsrevolver Replika (Peterlongo)**6 Mannschaften**

3.	Steiermark: EDLINGER Alfred PSV Leoben EISELT Harald PSV Leoben SCHÄFFER Heinrich PSV Leoben	273 Ringe 96 81 88
-----------	---	-----------------------------

Mannschaftsbewerb Perkussionspistole Replika (Forsyth) 7 Mannschaften

1.	Steiermark: EDLINGER Alfred PSV Leoben SCHÄFFER Heinrich PSV Leoben SKOFITSCH Gerhard HSSV Graz	280 Ringe 94 92 94
-----------	--	-----------------------------

Mannschaftsbewerb Perkussionspistole Original (Boutet) 4 Mannschaften

4.	Steiermark: EISELT Harald EDLINGER Alfred PSV Leoben SCHÄFFER Heinrich PSV Leoben	260 Ringe 80 88 92
----	--	-----------------------------

Mannschaftsbewerb Steinschlosspistole (Wogdon) 6 Mannschaften

2.	Steiermark: EDLINGER Alfred PSV Leoben KERBER Hubert PSV Leoben SKOFITSCH Gerhard HSSV Graz	260 Ringe 89 83 88
-----------	--	-----------------------------

Mannschaftsbewerb Luntenschlosspistole 25m (Kunitomo) 3 Mannschaften

3.	Steiermark: EDLINGER Alfred PSV Leoben SCHÄFFER Heinrich PSV Leoben EISELT Harald PSV Leoben	229 Ringe 85 75 69
-----------	---	-----------------------------

Steinschlossmuskete 50m (Miquelet) 12 StarterInnen

1.	SCHÄFFER Heinrich	89 Ringe
-----------	-------------------	----------

Steinschlossgewehr 50m (Pennsylvania) 17 StarterInnen

12.	KERBER Hubert	73 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli Original) 17 StarterInnen

7.	KERBER Hubert	91 Ringe
----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli Replika) 28 StarterInnen

12.	KERBER Hubert	93 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 100m (Whitworth) 32 StarterInnen

26.	KERBER Hubert	83 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsdienstgewehr 50m (Lamarmora) 21 StarterInnen

17.	KERBER Hubert	85 Ringe
-----	---------------	----------

Perkussionsdienstgewehr 100m (Minie) 18 StarterInnen

14.	KERBER Hubert	71 Ringe
-----	---------------	----------

Mannschaftsbewerb Steinschlossgewehr 50m (Kossuth) 3 Mannschaften

2.	Steiermark	236 Ringe
	KERBER Hubert PSV Leoben	73
	LEIXNER Werner HSSV Graz	68
	SCHERÜBEL Wolfram HSSV Graz	95

Mannschaftsbewerb Perkussionsgewehr 50m (Pforzheim) 4 Mannschaften

4.	Steiermark	262 Ringe
	KERBER Hubert PSV Leoben	93
	LEIXNER Werner HSSV Graz	85
	SCHERÜBEL Wolfram HSSV Graz	84

Ländervergleichskampf Vorderlader Steiermark-Kärnten am 21. Juli 2012 in Blintendorf/K

Perkussionsrevolver mit geschlossenem Rahmen 25m (Mariette)

8 StarterInnen

5.	KERBER Hubert	87 Ringe
----	---------------	----------

Perkussionsrevolver mit offenem Rahmen 25m (Open Top) 3 StarterInnen

1.	KERBER Hubert	90 Ringe
----	---------------	----------

Perkussionspistole 25m (Kuchenreuter) 10 StarterInnen

2.	KERBER Hubert	93 Ringe
----	---------------	----------

Steinschlosspistole 25m (Cominazzo) 4 StarterInnen

4.	KERBER Hubert	80 Ringe
----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli) 5 StarterInnen

1.	KERBER Hubert	90 Ringe
----	---------------	----------

Perkussionsgewehr 100m (Whitworth) 2 StarterInnen

1.	KERBER Hubert	82 Ringe
----	---------------	----------

Steinschlossgewehr 50m (Pennsylvania) 4 StarterInnen

3.	KERBER Hubert	72 Ringe
----	---------------	----------

Kombinationswertung Napoleon 4 StarterInnen

2.	KERBER Hubert	152 Ringe
----	---------------	-----------

Kombinationswertung Habsburg 5 StarterInnen

1.	KERBER Hubert	183 Ringe
----	---------------	-----------

Kombinationswertung Tegethoff 3 StarterInnen

1.	KERBER Hubert	177 Ringe
----	---------------	-----------

**Österreichischer Vorderladercup 2012 (Endstand nach 3 von 3
Bewerben):**

Perkussionsrevolver Original 25m (Colt) 6 StarterInnen

7.	EDLINGER Alfred	266 Ringe
13.	EISELT Harald	249 Ringe

Perkussionsrevolver Replika 25m (Mariette) 25 StartrInnen

2.	EDLINGER Alfred	280 Ringe
10.	EISELT Harald	268 Ringe
22.	KERBER Hubert	173 Ringe

Perkussionspistole Original 25m (Kuchenreuter O) 16 StarterInnen

9.	EDLINGER Alfred	265 Ringe
14.	EISELT Harald	251 Ringe

Perkussionspistole Replika 25m (Kuchenreuter R) 22 StarterInnen

8.	EISELT Harald	275 Ringe
11.	EDLINGER Alfred	272 Ringe
20.	KERBER Hubert	175 Ringe

Steinschlosspistole 25m (Cominazzo) 17 StarterInnen

5.	EDLINGER Alfred	257 Ringe
14.	EISELT Harald	226 Ringe
16.	KERBER Hubert	161 Ringe

Luntenschlosspistole 25m (Tanzutsu) 8 StarterInnen

4.	EDLINGER Alfred	254 Ringe
7.	EISELT Harald	221 Ringe

Perkussionsrevolver 50m (Donald Malson) 19 StarterInnen

8.	EDLINGER Alfred	218 Ringe
10.	EISELT Harald	206 Ringe
18.	KERBER Hubert	144 Ringe

Steinschlossgewehr 50m (Pennsylvania) 11 StarterInnen

7.	KERBER Hubert	153 Ringe
----	---------------	-----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli Original) 9 StarterInnen

5.	KERBER Hubert	181 Ringe
----	---------------	-----------

Perkussionsgewehr 50m (Vetterli Replika) 16 StarterInnen

16.	KERBER Hubert	164 Ringe
-----	---------------	-----------

Perkussionsgewehr 100m (Whitworth) 18 StarterInnen

17.	KERBER Hubert	160 Ringe
-----	---------------	-----------

**25th M.L.A.I.C. World Championships 2012 in Pforzheim – Germany von
12. – 19.08.2012**

Perkussionsrevolver Replika (Mariette) 151 StarterInnen

14.	EDLINGER Alfred	94 Ringe
124.	EISELT Harald	84 Ringe

Perkussionsrevolver Original (Colt) 93 StarterInnen

2.	EDLINGER Alfred	95 Ringe
83.	EISELT Harald	80 Ringe

Perkussionsrevolver 50m (Donald Malson) 79 StarterInnen

21.	EDLINGER Alfred	76 Ringe
-----	-----------------	----------

Perkussionspistole (Kuchenreuter Replika) 103 StarterInnen

100.	EISELT Harald	82 Ringe
------	---------------	----------

Perkussionspistole (Kuchenreuter Original) 55 StarterInnen

40.	EDLINGER Alfred	87 Ringe
-----	-----------------	----------

Steinschlosspistole (Cominazzo Replika) 79 StarterInnen

41.	EDLINGER Alfred	84 Ringe
-----	-----------------	----------

Steinschlosspistole (Cominazzo Original) 28 StarterInnen

25.	EISELT Harald	73 Ringe
-----	---------------	----------

Luntenschlosspistole 25m (Tanzutsu Replika) 56 StarterInnen

29.	EDLINGER Alfred	84 Ringe
52.	EISELT Harald	68 Ringe

Vorderlader Büffelschiessen 2012 am 01. September 2012 in Blintendorf/K**VL-Langwaffe 50m:**

3.	KERBER Hubert	47 Ringe
5.	SCHÄFFER Heinrich	45 Ringe
6.	GLANZER Thomas	44 Ringe
11.	EDLINGER Alfred	41 Ringe

VL-Kurzwaffe 25m:

1.	GLANZER Thomas	48 Ringe
4.	SCHÄFFER Heinrich	48 Ringe
8.	KERBER Hubert	45 Ringe
9.	EDLINGER Alfred	45 Ringe

**Kombination:**

2.	SCHÄFFER Heinrich	93 Ringe
3.	GLANZER Thomas	91 Ringe
4.	KERBER Hubert	87 Ringe
7.	EDLINGER Alfred	86 Ringe

Diese Jubiläumsmedaille anlässlich des 10. Büffelschießens fertigte Hubert Kerber, PolSV Leoben, persönlich an und stellte sie dem ausrichtenden Kärntner Landessportleiter VL kostenlos zur Verfügung.

19. Internationales Vorderladerschießen von 12. bis 14. Oktober 2012 in Goldrain/Südtirol**Perkussionsrevolver Original (Colt) 26 StarterInnen**

1.	EDLINGER Alfred	95 Ringe
----	-----------------	----------

Perkussionsrevolver Replika (Mariette) 42 StarterInnen

8.	EISELT Harald	92 Ringe
25.	EDLINGER Alfred	87 Ringe

Perkussionspistole (Kuchenreuter Original) 34 StarterInnen

13.	EDLINGER Alfred	90 Ringe
-----	-----------------	----------

Perkussionspistole (Kuchenreuter Replika) 59 StarterInnen

14.	EDLINGER Alfred	93 Ringe
41.	EISELT Harald	87 Ringe

Steinschlosspistole (Cominazzo) 31 StarterInnen

11.	EDLINGER Alfred	85 Ringe
27.	EISELT Harald	76 Ringe

Luntenschlosspistole 25m (Tanzutsu) 9 StarterInnen

6.	EDLINGER Alfred	83 Ringe
----	-----------------	----------

Das typische PSV-Mitglied 2012:



...."immer gesprächsbereit"....



.... „gesellig“



...."experimentierfreudig"



...."wissbegierig"



...."diskret"



...., „zielorientiert“



....und „erfolgreich“!







Im zweiten Anlauf – der Rogers & Spencer Perkussionsrevolver Kal: .44 von Feinwerkbau Heinrich SCHÄFFER

Der von Feinwerkbau originalgetreu unter dem Namen „History No. 2“ nachgebaute Rogers & Spencer Perkussionsrevolver zählt (neben dem Hege-Army-Match Maximum, einem detailgenauen Nachbau des Remington Perkussionsrevolvers) zu den am häufigsten verwendeten Vorderlader-Matchwaffen der Gegenwart.

Vom Typ her ist er ein Single-Action-Perkussionsrevolver (man muss vor jedem Schuss den Hahn spannen) mit geschlossenem Rahmen und er war und ist nach Meinung vieler Fachleute der modernste und einer der besten Revolver seiner Art.

Gefertigt wurde der Revolver von der Firma Rogers & Spencer in Utica, New York für die Nordstaatenarmee der Amerikanischen Bürgerkrieges (1861 – 1865).

Diese Firma erhielt am 29. November 1864 einen Auftrag zur Herstellung von 5.000 Revolvern zum Stückpreis von 12,- US-Dollars. Zwischen dem 30. Jänner und dem 26. September 1865 wurde der Regierungsauftrag erfüllt. Da der Krieg aber im April 1865 endete, wurden die Revolver im Arsenal von Washington eingelagert und schließlich 1901 (als Perkussionsrevolver auch als Kriegsreserve hoffnungslos veraltet waren) vom Militär um 25 Cent/Stück (!) an den US-Waffengroßhändler Francis Bannermann & Co verkauft, der sie dann zum Stückpreis von US-Dollar 2,85 am freien Markt anbot. Daher gibt es noch zahlreiche hervorragend erhaltene Originalexemplare, wenn auch zu relativ hohen Preisen.

Für den Kriegseinsatz kam der Revolver zu spät. Der Expertenstreit in den USA, ob vielleicht doch ein R&S (z.B. als private Offizierswaffe) im Kriegseinsatz war, ist heftig.

Heute sind sowohl die Originale, als auch qualitativ sehr gute Repliken (besonders die von Feinwerkbau) gesuchte Matchwaffen.



Der Revolver von Feinwerkbau besticht durch hervorragende Verarbeitung, Eleganz, durch ein Abzugsgewicht zwischen 600 und 800 Gramm, durch einen sehr gut geformten Griff und eine sehr hohe Eigenpräzision.

Er hat das Kaliber . 44 (Rundkugel .454 bzw. .457 und ca. 18 grains Schweizer 2 Schwarzpulver).

Geeignet ist er für die MLAIC-Disziplinen Mariette (Perkussionsrevolver 25 m) sowie für den Bewerb Donald Malson (Perkussionsrevolver 50 m).

Noch ein alter Schützenspruch

„Vor dem Schießen kommt das Zielen!“

(Schützenspruch aus Ghana/Afrika)

Aus alten Katalogen – die „Entlarvt“-Pistole

Heinrich SCHÄFFER

Moderne Waffen • Munition • Jagdgeräte

AUGUST STUKENBROK, EINBECK

Anerkannt leistungsfähiges Etablissement dieser Branche

„Entlarvt“-Pistole und „Entlarvt“-Blitzlicht-Patrone.

Wirkung der „Entlarvt“-Pistole.



Die beste und zuverlässigste
Verteidigungswaffe der Welt.



Nr. 8050.

Sensationell
Einzig
in ihrer Art!

Nr. 8051. „Entlarvt“-Blitzlicht-Patronen, in Schachteln von 25 Stück. Mk. 1.80

Nr. 7775. Raketen-Feuerwerks-Patronen, im Karton von 20 Stück. Mk. 1.05

Kugel- und Schrot patronen zu der „Entlarvt“-Pistole passend siehe Nr. 7734 und 7735 auf Seite 124.

Nr. 8050. „Entlarvt“-Pistole ist die einzigste Waffe, die nach Abschießen einer „Entlarvt“-Blitzlicht-Patrone jeden Angreifer selbst bei der größten Dunkelheit sofort erkennen läßt und ihn minutenlang durch den Blitzschein kampfunfähig macht, ohne jedoch dem Angreifer nachteilige Verletzungen beizubringen. Als zuverlässigste Verteidigungswaffe kann die „Entlarvt“-Pistole mit Patronen sowohl Jägern, Forstbeamten, Radfahrern, Schutzleuten, Touristen, Reisenden, Aufsichtsbeamten, Automobilisten und Fuhrwerksbesitzern, wie aber auch Damen und erwachsenen Kindern empfohlen werden, um sich gegen Mord und Uebertfälle, Belästigung und Beraubung durch Stroiche, Vagabunden usw. sowie gegen Hunde und anderes Viehzeug sicher zu schützen. Dadurch, daß aus dieser Notwehr-Pistole neben der „Entlarvt“-Patrone auch scharfe Kugel- oder Schrot-Patronen verfeuert, wie aber auch Hilfe-Signale durch Raketen- oder Feuerwerks-Patronen abgegeben werden können, ist die „Entlarvt“-Pistole die idealste bestgeeignete Taschenpistole, die man sich denken kann. Die „Entlarvt“-Pistole ist 15,5 cm lang und wiegt ca. 220 g. Ausführliche Beschreibung liegt jeder Pistole bei. In elegantem Karton mit 10 „Entlarvt“-Patronen.

Stück Mk. 3.20

Auflösung – Teste dein Wissen!

ad. 1.) Die **Drall-Länge** ist ein Längenmaß, das sich aus einer vollen Umdrehung der Züge ergibt. Es ist das Maß der Lauflänge, innerhalb der sich das Geschoss einmal um seine Längsachse dreht.

Bei den gebräuchlichsten Gewehr-Kalibern liegt sie zw. 200 und 420 Millimetern.

So dreht sich ein Geschoss bei einer angenommenen Lauflänge von 60 cm und einer Drall-Länge von 24 cm zweieinhalbmal um die eigene Achse, bevor es den Lauf verläßt.

ad. 2.) Ein **Korntunnel** ist eine röhrenartige Vorrichtung, die das Korn sowohl vor mechanischer Beschädigung als auch vor Blendlicht schützt.

Sportgewehre haben die längsten Korntunnel, um besonders grellem und Ungünstigem Lichteinfall vorzubeugen. Beim Militär und im Jagdbereich wird er Kornschutz genannt.

ad. 3.) Ein **Kornsattel** ist ein sockelartiger Aufbau am vorderen laufende, der das Korn und evtl. auch einen Korntunnel aufnimmt.

Besonders Waffen, mit sich zur Mündung hin verjüngenden Läufen benötigen einen Korntunnel, um das Korn für den angestrebten Fleckschuss höher zu legen.

ad. 4.) Unter **Comstock-Wertung** versteht man eine vom Kalifornier Walt Comstock erfundene Wertung beim Praktischen Schießen, bei der es für die SchützInnen keine Zeitbeschränkung gibt.

Die Treffersumme, geteilt durch die benötigte Zeit, ergibt das Endergebnis. Mit dieser Regel wird die Schussleistung des Wettkämpfers in das richtige Verhältnis zur benötigten Zeit gesetzt.

ad. 5.) Beim Verbrennen einer Treibladung entstehen Pulvergase, die sich schnell und unter großer Wärmeentwicklung in alle Richtungen ausbreiten. Der sich dadurch in Patronenhülse, Patronenlager und Lauf aufbauende Druck wird als **Gasdruck** bezeichnet.

ad. 6.) Ein **Gasschlupf** ist ein Gasverlust, der entsteht, wenn ein Geschoss die Züge und Felder eines Waffenlaufes nicht ganz ausfüllt, so dass Pulvergase durch den freien Raum zwischen Laufinnenwand und äußerem Geschossrand entweichen können. Ein Zeichen für Gasschlupf an aufgesammelten oder aufgefangenen Geschossen sind seitlich geschwärzte Geschosse.

Luftpistole

Walter MANNICH

Auch in der diesjährigen Luftpistolensaison haben die Schützinnen und Schützen der PSV Leoben sehr starke Leistungen gezeigt. Sei es bei Bezirksmeisterschaften in Eisenerz, bei den Landeskaderqualifikationen, der Landesmeisterschaft in Knittelfeld sowie bei der dezentralisierten Luftpistolenmeisterschaft, beim ASVÖ Cup in Mariazell und natürlich bei der österreichischen Meisterschaft in Vorarlberg. Die Medaillensammlung kann sich auch in diesem Jahr wahrlich sehen lassen. Besonders erfreulich ist, dass auch unsere "NachwuchsschützInnen" stets mit vorne dabei waren wobei Angelika Kolb in ihrer Klasse in dieser Saison jeden Bewerb gewonnen hat.

Bezirksmeisterschaft in Eisenerz, 2.-4. Februar

Jugend I weiblich:

1. Angelika Kolb 190 Ringe

Jungschützen:

1. Eric Reichenvater 320 Ringe

Frauen:

1. Dagmar Kiendl 353 Ringe

2. Johanna Kolb 345 Ringe

3. Birgit Niemand 343 Ringe

4. Franziska Kolb 308 Ringe

Männer:

1. Thomas Glanzer 567 Ringe

2. Reinhard Weber 548 Ringe

3. Christian Scharf 531 Ringe

4. Bernhard Frois 519 Ringe

5. Markus Allmer 519 Ringe

6. Georg Einödhofer 518 Ringe

Senioren I:

2. Hubert Kerber 357 Ringe

3. Anton Reiter 352 Ringe

5-schüssige LP:

Männer:

1. Thomas Glanzer 359 Ringe

2. Reinhard Weber 341 Ringe

7. Georg Einödhofer 256 Ringe

4. Helmut Niemand 350 Ringe

7. Johann Winklmayr 338 Ringe

Senioren II:

2. Alfred Edlinger 349 Ringe

Mannschaften:

1. PSV Leoben 3 (Christian Scharf, Helmut Niemand, Alfred Edlinger)

3. PSV Leoben 4 (Bernhard Frois, Markus Allmer, Georg Einödhofer)

4. PSV Leoben 2 (Dagmar Kiendl, Johanna Kolb, Franziska Kolb)

5. PSV Leoben 1 (Thomas Glanzer, Reinhard Weber)

6. PSV Leoben 5 (Anton Reiter, Johann Winklmayr)

Senioren:

1. Alfred Edlinger 309 Ringe

Landeskaderqualifikation Kapfenberg, 25. Februar

Männer: 1. Reinhard Weber 552 Ringe

Senioren I: 6. Karl Löschenkohl 334 Ringe

Senioren II: 3. Alfred Edlinger 342 Ringe

5-schüssige LP:

Männer: 1. Reinhard Weber 340 Ringe

Senioren II: 1. Alfred Edlinger 323 Ringe

Landesmeisterschaft LP Jugend, Knittelfeld, 26. Februar

Jugend 1 w:	1. Angelika Kolb	187 Ringe
Jugend 2 m:	5. Eric Reichenvater	159 Ringe

Landesmeisterschaft Luftpistole, Knittelfeld 1. - 4. März

Jungschützen m:	5. Eric Reichenvater	302 Ringe
Frauen:	3. Marion Egger	454,6 Ringe (Finale: 10,7, 10,7, 9,9, 9,2, 8,2, 9,4, 9,9, 8,5, 9,9, 9,6 = 95,6)
	5. Franziska Kolb	431,7 Ringe (Finale: 8,9, 9,3, 9,6, 6,4, 5,9, 9,8, 10,0, 9,1, 9,4, 10,3 = 88,7)
	8. Dagmar Kiendl	343 Ringe
	9. Birgit Niemand	334 Ringe
Männer:	4. Reinhard Weber	635,1 Ringe (Finale: 9,7, 9,6, 9,8, 10,5, 8,3, 9,1, 10,5, 8,5, 9,2, 9,9 = 95,1)
	6. Christian Scharf	631,4 Ringe (Finale: 6,8, 7,7, 8,5, 9,3, 9,7, 9,5, 10,7, 9,8, 9,0, 8,4 = 89,4)
	20. Georg Einödhofer	511 Ringe
	21. Bernhard Frois	502 Ringe
	22. Markus Allmer	491 Ringe
Seniorinnen:	1. Johanna Kolb	355 Ringe
Senioren I:	6. Helmut Niemand	360 Ringe
	9. Anton Reiter	354 Ringe
	12. Johann Winklmayr	346 Ringe
	13. Hubert Kerber	344 Ringe
	25. Günther Kolb	325 Ringe
Senioren II:	9. Alfred Edlinger	340 Ringe

Männer:

4. PSV Leoben	1.504 Ringe (Georg Einödhofer, Bernhard Frois, Markus Allmer)
---------------	---

Allgemein:

3. PSV Leoben	1.075 Ringe (Marion Egger, Christian Scharf, Reinhard Weber)
---------------	--

Senioren:

2. PSV Leoben 1	1.058 Ringe (Helmut Niemand, Anton Reiter, Hubert Kerber)
4. PSV Leoben 2	1.020 Ringe (Johanna Kolb, Alfred Edlinger, Günther Kolb)

5-schüssige LP:

Frauen:	1. Marion Egger	250 Ringe
Männer:	3. Reinhard Weber	336 Ringe
	8. Christian Scharf	316 Ringe
	14. Georg Einödhofer	246 Ringe
Senioren:	5. Alfred Edlinger	315 Ringe
	7. Günther Kolb	301 Ringe

Mannschaft:

2. PSV Leoben	975 Ringe (Reinhard Weber, Marion Egger, Christian Scharf)
---------------	--

Luftpistolen Bundesligameisterschaft:

2. Thomas Glanzer	380,67 Ringe (Ringdurchschnitt aller Wettkämpfe)
4. Marion Egger	377,00 Ringe (mit 380 Ringen das Beste Finaleinzelergebnis)
19. Karl Löschenkohl	361,00 Ringe
21. Christian Scharf	360,00 Ringe
22. Reinhard Weber	360,00 Ringe
31. Alexander Marinitsch	356,00 Ringe
Mannschaft:	5. PSV Leoben

Dezentrale Luftpistolenmeisterschaft Saison 2011/2012:

Jugend 1 weiblich:

1. Angelika Kolb 1.147 Ringe

Frauen:

1. Marion Egger 2.255 Ringe
12. Birgit Niemand 1.911 Ringe
15. Dagmar Kiendl 1.788 Ringe
16. Johanna Kolb 1.752 Ringe
17. Franziska Kolb 1.634 Ringe

Männer:

1. Thomas Glanzer 3.404 Ringe
5. Reinhard Weber 3.277 Ringe
7. Christian Scharf 3.249 Ringe
13. Georg Einödhofer 3.122 Ringe
15. Bernhard Frois 3.065 Ringe
16. Markus Allmer 3.051 Ringe
39. Alexander Marinitich 537 Ringe

40 Haiko Winklmayr 478 Ringe

Senioren I:

9. Helmut Niemand 2.130 Ringe
10. Hubert Kerber 2.128 Ringe
19. Johann Winklmayr 2.060 Ringe
41. Günther Kolb 1.707 Ringe
43. Hammer Ewald 1.644 Ringe
45. Karl Löschenkohl 1.432 Ringe
47. Anton Reiter 1.388 Ringe

Senioren II:

26. Alfred Edlinger 1.814 Ringe
34. Walter Mannich 696 Ringe

Senioren III:

6. Erich Stütz 1.303 Ringe
8. Johann Handler 1.184 Ringe

5-schüssige LP: Männer: 6. Georg Einödhofer 595 Ringe

Österreichische Staatsmeisterschaft/österreichische Meisterschaft, 29.03. - 1.4. Hard/Vbg.

Jugend 1 weiblich: 1. Angelika Kolb 191 Ringe

Frauen:

5. Marion Egger 458,7 Ringe
(Finale: 10,0, 8,0, 9,9, 9,8, 9,7, 8,7, 9,1, 9,8, 9,8, 8,9 = 93,7)

Mannschaft: 1. Steiermark mit Marion Egger

Männer:

13. Thomas Glanzer 560 Ringe
31. Christian Scharf 537 Ringe
35. Reinhard Weber 536 Ringe

Mannschaft: 8. Steiermark
(ein reines PSV Leoben Teamergebnis)



Seniorinnen:

5. Johanna Kolb 356 Ringe
Mannschaft: 5. Steiermark mit Johanna Kolb

5-schüssige LP:

Frauen:

7. Marion Egger 241 Ringe
Mannschaft: 4. Steiermark mit Marion Egger

Männer:

5. Thomas Glanzer 358 Ringe
22. Reinhard Weber 335 Ringe (und gemeinsam mit der Mannschaft 4. Platz)



ASVÖ-Cup, Mariazell 6. - 14. Oktober

Frauen allgemeine Klasse:	2. Franziska Kolb	346 Ringe
	3. Birgit Niemand	338 Ringe
Allgemeine Klasse gemischt:	3. Bernhard Frois	348 Ringe
Senioren I:	2. Helmut Niemand	353 Ringe
	4. Johann Winklmayr	339 Ringe
Mannschaft allgemein gemischt:	1. PSV Leoben	1.040 Ringe
	(Helmut Niemand, Berhard Frois, Johann Winklmayr)	

Feuerpistole **Markus ALLMER**

In wenigen Tagen ist das Jahr 2012 Geschichte und es beginnt das Jahr 2013.

Ein erfolgreiches Jahr für die Schützen des PSV Leoben in der Disziplin Feuerpistole ist vergangen. Als ich ein Jahr zuvor von OSCHM Christian SCHARF gebeten wurde die Disziplin Feuerpistole zu betreuen konnte ich mir noch nicht so recht vorstellen was in dieser Funktion wohl meine Aufgaben wären.

Von Beginn an wollte ich jedoch einem Grundsatz folgen:

Schießen lernt man nur durch Schießen.

Um neben der Trainingsmöglichkeit in der eigenen Anlage den Schützen auch das Schießen auf offenen Anlagen im Freien zu ermöglichen wurden 2 Termine auf solchen organisiert. Meiner Meinung ein wichtiger Teil der Vorbereitung im Rahmen der persönlichen Leistungsfähigkeit vor BM/LM/STM auch kommendes Jahr werde ich wieder versuchen den einen oder anderen Termin auf offenen Anlagen zu organisieren.

Dank der Unterstützung und Inputs der Feuerpistolenschützen, aller Fachwarte sowie der Vereinsführung durch Bereitstellung von Trainingszeit und -material glaube ich, dass wir uns alle gemeinsam auf die Saison 2013 freuen können.

12 Bewerbe in Form von Bezirks- Landes- Staatsmeisterschaften und verschiedenster Ranglistenschießen und Cup's als auch Vereinsmeisterschaft zeugen von der regen Tätigkeit der Leobner Schützen. Dies bedeutet das einzelne Schützen in der Feuerpistolensaison beinahe jedes Wochenende irgendwo in Österreich einen Wettkampf bestreiten.

Dafür sei an dieser Stelle nochmals allen Schützen gedankt die im Namen des PSV Leoben Wettkämpfe bestreiten und jene tollen Leistungen erbringen die im Anhang ersichtlich sind.

Ein kräftiges Schützen Heil 2013.

16.06.2012 46. Feuerpistole KK LHST Salzburg

25m Standard Männer

4 Glanzer Thomas 89/ 76 165 97/ 97 194 98/ 89 178 537

Mannschaft:

1 Steiermark

Glanzer Thomas 537, Pucher Rainer 549, Költringer Heinz 561 1.647

22- 26.08.2012 Österreichische Staatsmeisterschaft u. Meisterschaft

Kapfenberg

25m Schnellfeuerpistole Senioren 1

4	Glanzer Thomas	95/ 90/ 83	268	96/ 89/ 73	258	526	
Mannschaft							
1	Steiermark						
	Glanzer Thomas 526, Pucher Rainer 533, Pfeffer Martin 508						1.567

25m Standardpistole

10	Glanzer Thomas	92/ 89 181	94/ 91 185	89/ 86 175	541		
Mannschaft							
1	Steiermark						
	Költringer Heinz 563, Pucher Rainer 555, Glanzer Thomas 541						1.659

25m Pistole Frauen

5	Egger Marion	91/ 91/ 90	272	95/ 93/ 90	278	550	98,0/ 96,7	194,7
								Total 744,7
Mannschaft								
2	Steiermark							
	Weingand Marion 554, Egger Marion, 550, Strahalm Christine, 529						1.633	

25m Zentralfeuerpistole Männer

6	Glanzer Thomas	92/ 94/ 95	281	92/ 90/ 95	277	558		
Mannschaft								
2	Steiermark							
	Költringer Heinz 578, Glanzer Thomas 558, Pfeffer Martin 534						1.662	

50m Pistole Männer

3	Glanzer Thomas	86/ 85/ 86/ 90/ 87 /92	526	93,4	Total	619,4	
Mannschaft							
2	Steiermark						
	Költringer Heinz 535, Glanzer Thomas 526, Radl Jürgen 508						1.569

11- 12.08.2012 Ö- Cup Salzburg

25m Pistole Frauen

3	Egger Marion	96/ 98/ 97/93/ 94/ 95	573	100,7/ 86,2	186,9	Total	759,9
Mannschaft 1 Steiermark							
	Egger Marion 573, Kapper Anja, 551, Weingand Marion 555						1.679

Landesmeisterschaft Fehring

25m Pistole

Frauen	1	Egger Marion	95/ 94/ 93	282	96/ 96/ 94	286	568
	5	Kolb Johanna	85/ 93/ 89	267	89/ 71/ 84	244	511
Männer	2	Eiselt Harald	92/ 91/ 95	278	87/ 81/ 89	257	535
Senioren 1	1	Glanzer Thomas	94/ 92/ 97	283	94/ 98/ 93	285	568
	4	Kolb Günther	85/ 87/ 89	261	85/ 84/ 86	255	516
Senioren 2	2	Edlinger Alfred	90/ 88/ 91	269	86/ 78/ 93	257	526
25m Pistole Mannschaft							
1	PSV Leoben 1						
	Egger Marion 568, Glanzer Thomas, 568, Edlinger Alfred 526						1.662
4	PSV Leoben 2						
	Eiselt Harald 535, Kolb Günther 516, Kolb Johanna 511						1.562

PSV Leoben Sektion Sportschießen

25m Standard

Männer	5	Eiselt Harald	88/ 91 179	84/ 84 168	71/ 73 144	491
Senioren 1	1	Glanzer Thomas	94/ 95 189	91/ 93 184	89/ 90 179	552
	4	Kolb Johanna	83/ 88 171	85/ 79 164	79/ 77 156	491
	5	Kolb Günther	80/ 89 169	81/ 79 160	83/ 78 161	490
Senioren 2	3	Edlinger Alfred	91/ 84 175	84/ 78 162	87/ 80 167	504

25m Standard Mannschaft

1	PSV Leoben	Glanzer Thomas 552, Edlinger Alfred 504, Eiselt Harald 491	1.547
---	------------	--	-------

Landesmeisterschaft Eisenerz

50m Pistole

Männer	3	Eiselt Harald	89/ 85/ 88/ 75/ 81/ 81	499
Senioren 1	1	Glanzer Thomas	90/ 89/ 89/ 91/ 94/ 92	545
Senioren 2	2	Edlinger Alfred	84/ 77/ 77/ 74/ 88/ 87	487

50m Pistole Mannschaft

1	PSV Leoben	Glanzer Thomas 545, Eiselt Harald 499, Edlinger Alfred 487	1531
---	------------	--	------

25m Zentralfeuer

Männer	3	Allmer Markus	89/ 92/ 88	269	94/ 84/ 90	268	537
	4	Eiselt Harald	89/ 92/ 88	269	94/ 84/ 90	268	537
	5	Einödhofer Georg	95/ 91/ 81	267	86/ 82/ 89	257	524
Senioren 1	1	Glanzer Thomas	96/ 96/ 94	286	93/ 96/ 94	283	569
	6	Edlinger Alfred	92/ 94/ 95	281	75/ 77/ 88	240	521
	7	Kolb Günther	89/ 86/ 80	255	93/ 86/ 85	264	519
	8	Drabusenigg Johannes	81/ 76/ 91	248	70/ 85/ 70	225	473

25m Zentralfeuer Mannschaft

2	PSV Leoben 1	Glanzer Thomas 569, Edlinger Alfred 521, Kolb Günther 519	1609
3	PSV Leoben 2	Eiselt Harald 534, Einödhofer Georg 524, Drabusenigg Johannes 473	1531



Bezirksmeisterschaft Eisenerz

25m Pistole

Frauen	1	Kolb Johanna	83/ 85/ 90	258	76/ 86/ 73	235	493
Männer	1	Allmer Markus	86/ 91/ 79	256	88/ 86/ 86	260	516
	2	Einödhofer Georg	84/ 90/ 91	265	78/ 78/ 80	236	501

Senioren 1	1	Löschenkohl Karl	87/ 93/ 90	270	79/ 88/ 83	250	520
	2	Kolb Günther	87/ 88/ 83	258	91/ 78/ 90	259	517
	3	Winklmayr Johann	81/ 84/ 91	265	78/ 81/ 82	241	497
	4	Drabusenigg Johannes	77/ 75/ 75	227	67/ 79/ 71	217	444
Senioren 2	3	Stütz Erich	65/ 84/ 89	238	75/ 89/ 76	240	478

25m Zentralfeuer

Männer	1	Allmer Markus	85/ 83/ 80	248	90/ 86/ 91	267	515
	2	Einödhofer Georg	81/ 79/ 87	247	90/ 80/ 89	259	506
Senioren 1	1	Kolb Günther	83/ 86/ 87	256	85/ 79/ 86	250	506
	2	Drabusenigg Johannes	76/ 85/ 78	239	86/ 86/ 85	257	496

25m Standard

Männer	1	Allmer Markus	89/ 87 176	82/ 87 169	84/ 82 166	511
	2	Einödhofer Georg	95/ 78 173	75/ 71 146	70/ 59 129	448
Senioren	2	Löschenkohl Karl	86/ 85 171	79/ 81 160	87/ 66 153	484
	3	Winklmayr Johann	85/ 87 172	82/ 80 162	66/ 79 145	479
	4	Kolb Günther	87/ 84 171	78/ 76 154	61/ 72 133	458
	5	Drabusenigg Johannes	69/ 78 147	75/ 76 151	74/ 73 147	445

Süd Ost Cup Eisenstadt

50m Pistole Männer

1	Glanzer Thomas	87/ 91/ 84/ 89/ 94/ 83	528
---	----------------	------------------------	-----

50m Pistole Mannschaft

2	Steiermark	Glanzer Thomas 528, Költringer Heinz 505, Steinbrückner Andreas 506	1539
---	------------	---	------

25m Pistole Frauen

1	Egger Marion	97/ 95/ 92	284	93/ 97/ 97	287	571
---	--------------	------------	-----	------------	-----	-----

25m Pistole Mannschaft

1	Steiermark	Strahalm Christine 552, Egger Marion 571, Weingand Marion 557	1680
---	------------	---	------

25m Standard Männer

3	Glanzer Thomas	94/ 94 188	93/ 94 187	88/ 94 182	557
---	----------------	------------	------------	------------	-----

25m Standard Mannschaft

1	Steiermark	Költringer Heinz 563, Glanzer Thomas 557, Pucher Rainer 556	1676
---	------------	---	------

25m Zentralfeuerpistole Männer

3	Glanzer Thomas	94/ 93/ 97	284	92/ 94/ 96	282	566
---	----------------	------------	-----	------------	-----	-----

25m Zentralfeuerpistole Mannschaft

1	Steiermark	Glanzer Thomas 566, Költringer Heinz 554, Pfeffer Martin 559	1679
---	------------	--	------

1. Landeskaderqualifikation Fehring

25m Pistole

Senioren 1	2	Löschenkohl Karl	89/ 87/ 89	265	88/ 84/ 75	247	512
------------	---	------------------	------------	-----	------------	-----	-----

25m Standard

	3	Löschenkohl Karl	87/ 89 176	76/ 88 164	73/ 73 146	486
--	---	------------------	------------	------------	------------	-----

SGKP - FFWGK

Harald EISELT

Offene Bezirksmeisterschaft

30. Juni – 1. Juli 2012

(53 Teilnehmer)

Männer	1.	Glanzer Thomas	299	295	594
	2.	Marinitsch Alexander	293	283	576
	3.	Eiselt Harald	294	267	561
	9.	Einödhofer Georg	225	233	458
Frauen	1.	Egger Marion	295	284	579
	2.	Kolb Johanna	280	274	554
	3.	Fabach Barbara	286	268	554
Senioren 1	1.	Reiter Anton	291	288	579
	2.	Kolb Günther	291	277	568
	3.	Drabusenigg Johannes	229	263	492
	4.	Kloiber Robert	268	208	476
Senioren 2	1.	Edlinger Alfred	292	287	579
	2.	Stütz Erich	282	273	555
	4.	Neuwirth Artur	226	204	430



Landesmeisterschaft 2012 SV Eisenerz, 3.-4. August 2012

Männer	1.	Glanzer Thomas	298	294	592
	3.	Marinitsch Alexander	293	286	579
	11.	Eiselt Harald	293	265	558
Frauen	1.	Egger Marion	292	281	573
	2.	Fabach Barbara	286	280	566
	3.	Kolb Johanna	280	278	558
Senioren 1	4.	Kolb Günther	288	282	570
	6.	Reiter Anton	290	277	567
	13.	Kloiber Robert	279	238	517
Senioren 2	3.	Edlinger Alfred	286	285	571
	8.	Stütz Erich	281	268	549

Mannschaft Allgemeine Klasse

1. PSV Leoben

Glanzer Thomas, Marinitsch Alexander, Egger Marion, Eiselt Harald

1747

Mannschaft Senioren

2. PSV Leoben

Edlinger Alfred, Kolb Günther, Reiter Anton, Kolb Johanna

1708



Vereinsmeisterschaft

12. Juli 201

1.	Glanzer Thomas	593	8.	Niemand Helmut	529
2.	Kolb Johanna	575	9.	Kiendl Dagmar	511
3.	Reiter Anton	573	10.	Drabusenigg Johannes	497
4.	Edlinger Alfred	570	11.	Einödhofer Georg	480
5.	Kolb Günther	565	12.	Neuwirth Artur	449
6.	Eiselt Harald	556	13.	Niemand Birgit	440
7.	Stütz Erich	531	14.	Gröbminger Johann	418

Österreichische Meisterschaften

Hopfgarten; 7.-9. September 2012

Männer	3.	Glanzer Thomas	297	294	591
	16.	Marinitsch Alexander	295	284	579
	40.	Eiselt Harald	292	263	555
Frauen	7.	Egger Marion	298	272	570
	15.	Kolb Johanna	286	276	562
	25.	Kiendl Dagmar	290	254	544
Senioren 1	13.	Kolb Günther	297	279	576
	28.	Edlinger Alfred	290	272	562

Mannschaft Männer

4. Steiermark
Glanzer Thomas, Marinitsch Alexander, Mehsner Johann, Eiselt Harald 1747

Mannschaft Frauen

5. Steiermark
Egger Marion, Kolb Johanna, Hieblinger Waltraud, Kiendl Dagmar 1678

Mannschaft Senioren 1

4. Steiermark
Krenn Johann, Kolb Günther, Edlinger Alfred, Knaus Gerhard 1716

10. Internationaler Vergleichskampf des LPSV-NÖ
Wien – Süßenbrunn; 16. Oktober 2012

4.	Glanzer Thomas	297	279	576
19.	Edlinger Alfred	286	269	555
41.	Gröbminger Johann	276	220	496
42.	Kloiber Robert	248	241	489

Mannschaft Allgemeine Klasse

9. PSV Leoben
Glanzer Thomas, Edlinger Alfred, Gröbminger Johann, Kloiber Robert 1627

**Wir wünschen allen Sponsoren, Freunden und Mitgliedern der
PSV Leoben, Sektion Sportschießen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und (nicht nur
schießsportlich) erfolgreiches Jahr 2013!**

